

Marktforschung

Nicht kreditwürdig

Nach wie vor sind Banker diejenige Berufsgruppe, die in der Bevölkerung das geringste Ansehen genießt. Mit nur drei Prozent aller Bürger, die vor ihnen besondere Achtung haben, teilen sie sich mit Fernsehmoderatoren den letzten Platz auf der Berufsprestige-Skala des Instituts für Demoskopie Allensbach. Bei den Politikern sieht es nur wenig besser aus: Mit sechs Prozent der Nennungen rangieren sie auf dem vorletzten Platz.

Eine eher skurrile Frage hat vor den Wahlen der Kreditmarktplatz Smava gestellt – und nach der Kreditwürdigkeit von Politikern gefragt. Die Antwort ist wenig überraschend: Jeder Zweite würde Politikern kein Geld leihen. Bezogen auf die Parteien treffen 51,3 Prozent der Befragten diese Aussage, bezogen auf deren Spitzenkandidaten sind es 52,3 Prozent.

Der Begriff der Kreditwürdigkeit wird dabei von den Teilnehmern der Umfrage vermutlich anders interpretiert, als es im Kreditgeschäft normalerweise üblich ist: Es geht nicht nach der Bonität im Sinne der Wahrscheinlichkeit, dass der Kandidat oder seine Partei wirtschaftlich in der Lage wäre, die geliehene Summe auch zurückzuzahlen. Aussagekräftig sind die Ergebnisse wohl nur im Hinblick auf das Berufsprestige.

Offenbar urteilen die Befragten eher nach Sympathie und dem Vertrauen in die Kompetenz der Politik, etwas Vernünftiges mit dem Geld zu tun. Nur gut, dass die Kriterien der Kreditinstitute bei der Kreditprüfung andere sind. Anderenfalls wäre der öffentliche Aufschrei, nicht nur der Verbraucherschützer, vermutlich gewaltig. **Red.**